

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2411/2020**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 31.08.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Manuela Giorgis, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO der Stv. Giorgis vom 25.08.2020 - Mangelnde finanzielle Ausstattung von Schulen explizit „Alexander von Humboldt-Schule,, resultierend aus den geringen finanziellen Investitionen -

Anfrage:

Die Alexander von Humboldt ist die einzige Mittelstufenschule in Gießen. Bei Eltern, Lehrern und Schülern anderer Schule hat sie den Ruf, eine Problemschule oder gar Brennpunktschule zu sein. Jenseits der anspruchsvollen und herausfordernden Schülerklientel wurden als Grund dafür folgende Punkte exemplarisch genannt:

1. Mangelhafte Ausstattung der Unterrichtsräume: defekte Tische, Stühle und eine immer weiter steigende Renovierungsbedürftigkeit
2. Die Mensa sei mittlerweile zu klein und nicht mehr einladend. Es fällt zunehmend schwerer, das Mittagsangebot zu gewährleisten.
3. Die vorhandene Bücherei ist zu klein und beinhaltet veraltete Literatur. Neuanschaffungen sind nicht möglich – somit wird das projektbezogene und eigenständige Lernen der Schüler*innen behindert.

Als Grund für die Situation wird die mangelnde finanzielle Ausstattung der Schule angesehen, welche wiederum auf zu geringe finanzielle Investitionen zurückzuführen sei.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragestellungen:

- „1. Wie hoch sind die finanziellen Investitionen in die Schulen in Gießen, sind diese zweckgebunden und nach welchen Kriterien wird entschieden, wie viel finanzielle Zuwendung eine Schule bekommt?
2. Gibt es einen Investitionsstau, wenn ja aus welchen Gründen?

3. Gibt es finanzielle Spielräume für die Einstellung zusätzlicher Sozialarbeiter, Erzieher oder Schulbegleiter an den Schulen in Gießen?
4. Verliert eine Schule finanzielle Investitionen durch die Kommune, wenn sie das Geld aus dem Digitalpakt abrufen?
5. Sind Investitionen und Baumaßnahmen in der Mensa und Bücherei vorgesehen – wenn ja – wann?“